

**Einfache Anfrage Böhi-Wil:
«Massnahmen gegen Strassenrowdys**

Die Stadt Wil ist seit längerem zu einem Treffpunkt für Autorowdys aus der engeren und weiteren Umgebung geworden, welche die Bevölkerung durch ihre laute und aggressive Fahrweise belästigen, bzw. sie durch die Veranstaltung von improvisierten Autorennen mitten in der Stadt akut gefährden. Die Stadtbehörden wurden von verschiedenen Bevölkerungskreisen, darunter einer Interessengemeinschaft von betroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern wiederholt aufgefordert, griffige Massnahmen gegen die Strassenrowdys zu treffen. Die Umsetzung solcher Massnahmen lässt allerdings immer noch zu wünschen übrig. Dem Stadtrat wurde am 28. April eine Petition mit über 1200 Unterschriften überreicht mit der Aufforderung, seine Aufgabe betreffend die Sicherheit in der Stadt Wil besser wahrzunehmen. Da sich die Situation in vergleichbaren Orten des Kantons St.Gallen ähnlich präsentiert, bitte ich die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was gedenkt die Regierung zu tun, um diejenigen Gemeinden zu unterstützen in welchen die Strassenrowdys besonders aktiv sind?
2. Sieht die Regierung allenfalls Handlungsbedarf um das kantonale Polizeigesetz anzupassen, damit gegen Stassenrowdys besser vorgegangen werden kann? »

29. April 2010

Böhi-Wil